

# **TOURISEUM - Tätigkeitsbericht 2007**

<b>I. Überblick</b> .....	<b>1</b>
<b>II. Besucherzahlen</b> .....	<b>2</b>
<b>III. Ausstellungen</b> .....	<b>3</b>
<b>IV. Veranstaltungen</b> .....	<b>4</b>
IV.I. Literatour.....	5
IV.II. Weitere Veranstaltungen: .....	12
<b>V. Vorträge und Seminare</b> .....	<b>14</b>
<b>VI. Museumsdidaktik</b> .....	<b>15</b>
<b>VII. Wissenschaftliche Arbeiten</b> .....	<b>16</b>
VII.I. Eigenständige Publikationen.....	16
VII.II. Beiträge in Büchern und Veröffentlichungen in Zeitschriften .....	17
VII.III. Anfragen an das Touriseum.....	17
VII.IV. Bibliothek.....	18
VII.VI. Objekte .....	18
VII.VII. KKS-Projekt.....	18
VII.IX. Restaurierung.....	19
VII.IX. Änderungen im Parcours.....	19
VII.X. Fachbeirat .....	19
VII.X. Leihgaben für Ausstellungen .....	19
<b>VIII. Werbung</b> .....	<b>19</b>
<b>IX. Personal</b> .....	<b>21</b>
IX.I. Stand.....	21
IX.II. Weiterbildung.....	22
<b>X. Unfälle</b> .....	<b>22</b>
<b>XI. Presse</b> .....	<b>23</b>

## **I. Überblick**

Das Landesmuseum für Tourismus hat sich 2007 der Öffnung nach Außen verschrieben. Der erste Schritt in diese Richtung war die Orient-all-inclusive-Ausstellung in der Staatsbibliothek in Triest. Darüber hinaus ist die Lenhart-Ausstellung im Rahmen der Gartenschau „Meranflora“ und anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Rittner Bahn in Klobenstein gezeigt worden. Mit der Publikation „Hotel des Alpes“ ist dem Touriseum die Verbindung von Südtirol mit der Lombardei und der Schweiz gelungen. Das Buch, das die Entwicklung des Tourismus im gesamten Alpenbogen zeigt, ist vom lombardischen Autor Francesco Dal Negro geschrieben und vom „Hier+Jetzt“-Verlag aus Baden (Schweiz) verlegt worden. Im Mittelpunkt des Jahres 2007 standen jedoch die Grand Hotels und die Literatur. Dazu organisierte das Touriseum in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus München die Sonderausstellung „Grand Hotel. Bühne der Literatur“ sowie das Rahmenprogramm „Literatur“, eine Veranstaltungsreihe mit 33 Veranstaltungen in ganz Südtirol. Die Sonderausstellung wurde zunächst in München und ab Ende Juni in Meran gezeigt. Mit all diesen Initiativen hat sich das Touriseum das erste Mal von Schloss Trauttmansdorff gelöst und Kulturarbeit in ganz Südtirol, aber auch im oberitalienischen Raum und im benachbarten Ausland geleistet.

## **II. Besucherzahlen**

Mit 210.937 Besuchern hat das Touriseum in der Saison 2007 über 10.000 Gäste mehr als 2006 (200.335) verzeichnen können. Dieser Zuwachs ist umso bemerkenswerter, weil die Gärten von Schloss Trauttmansdorff mit 370.000 Besuchern auf demselben Besucherstand wie 2006 stagniert sind.

Der Besucheranstieg ist mit der Sonderausstellung „Grand Hotel. Bühne der Literatur“ in München und in Meran sowie der damit zusammenhängenden intensiven Bewerbung zu erklären. Zum einen ist das Touriseum in München ständig als Kooperationspartner des Literaturhauses mitbeworben worden und zum anderen stand das Touriseum über das reichhaltige Rahmenprogramm über die gesamte Saison im Blickpunkt des Südtiroler Kulturgeschehens.

Ebenfalls positiv auf die Besucherentwicklung ausgewirkt hat sich die von der Marketinggesellschaft Meran lancierte Kampagne, mit der speziell Hoteliers aus dem Burggrafenamt auf das Touriseum aufmerksam gemacht wurden. Im April sind 180 Hoteliers

in die Gärten und ins Touriseum gekommen und haben in der Folge zahlreichen ihrer Gäste den Besuch des Museums empfohlen.

### **III. Ausstellungen**

**1. Lenhart-Ausstellung bei der Meranflora (27. April bis 6. Mai):** Touristische Plakate von Franz Lenhart bildeten im Jahr 2003 die erste Sonderausstellung nach der Eröffnung des Touriseum. Diese Ausstellung wurde im Rahmen der Gartenschau Meranflora auf der Meraner Passerpromenade im Kurhaus gezeigt. Insgesamt haben knapp 30.000 Besucher die Meranflora und damit die Plakatausstellung besucht.

**2. Lenhart-Ausstellung am Ritten (30. August bis 4. November):** 100 Jahre Rittner Bahn waren auch für das Touriseum auf Schloss Trauttmansdorff ein Anlass zum Feiern. Schließlich war es vor allem der Bau der Eisenbahnen, der den Tourismus in unserem Land den entscheidenden Aufschwung ermöglichte. Als „Geschenk“ zum 100-Jahr-Jubiläum zeigte das Touriseum am Bahnhof Klobenstein eine Ausstellung mit rund 40 Plakaten von Franz Lenhart. Ernst Baumgartner, der Pächter des Bahnhofscafes in Klobenstein hat den Anstoß zur Ausstellung gegeben und in der Folge die Ausstellung vor Ort betreut. Wie beliebt die Lenhart-Motive sind, beweist der Umstand, dass Baumgartner während der zwei Ausstellungsmonate zahlreiche Plakate und Postkarten verkauft hat.

**3. „Orient-all-inclusive“-Ausstellung in Triest (26. Jänner bis 30. April):** Die Touriseum-Mitarbeiter Ruth Engl und Oswald Bisello haben die ursprünglich für die Remise auf Schloss Trauttmansdorff konzipierte Ausstellung in Triest aufgebaut. Die Orientschau in der Staatsbibliothek wurde im Beisein von Paul Rösch, des Landesmuseumskoordinators Othmar Parteli, des Landesmuseumspräsidenten Bruno Hosp, der Direktorin des Österreichischen Kulturforums in Mailand, Stella Avallone, des Ausstellungskurators Elmar Samsinger, der österreichischen Generalkonsulin Eva Maria Ziegler und des Direktors der Staatsbibliothek in Triest, Marco Menato, eröffnet.

Dass die Ausstellung in der ehemaligen K.u.K.-Hafenstadt gezeigt wurde, ist kein Zufall. Die Dampfer des Österreichischen Lloyd fuhren von Triest aus in den Nahen und Fernen Osten. „Orient all inclusive – Eine Reise durch den Orient auf den Spuren der K.u.K. Monarchie“ macht den Besucher mit der exotischen Welt des Orients um 1900 bekannt. Die

„Ausstellungs-Reise“ beginnt in Wien und führt über die Stationen Bosnien, Türkei und Palästina bis zu den Pyramiden am Nil. In europäischen Reisebüros war es damals möglich, eine nach heutigem Muster moderne „all inclusive“ Reise zu buchen - bargeldlos und facettenreich durchorganisiert, in eine inszenierte Welt, in der die Reisenden unter sich blieben, ganz dem damaligen Werbeslogan gemäß: „Ägypten ohne Ägypter“. Moderne Transportmittel wie der Orient Express, der Österreichische Lloyd und Nildampfer ermöglichten ein komfortables Reisen, das allerdings den finanziell vermögenden Schichten vorbehalten war. Die Präsenz der K.u.K.-Monarchie im Orient wird anhand der Konsulate und Postämter illustriert, die im Zuge der Kolonialisierung des 19. Jahrhunderts entstanden waren und den Reisenden dienlich sein konnten.

**4. „Grand Hotel. Bühne der Literatur“ in Meran (28. Juni bis 15. November):** Der Herausforderung, Literatur in einer Ausstellung zu präsentieren, haben sich das Landesmuseum für Tourismus und das Literaturhaus München gestellt. Herausgekommen ist dabei die Ausstellung "Grand Hotel. Bühne der Literatur“, die am 28. Juni von Kulturlandesrätin Sabina Kasslatter Mur im Touriseum in Meran eröffnet worden ist. Es sei nicht einfach gewesen, das Thema Literatur in eine Ausstellung zu packen, erklärten Ausstellungskuratorin Cordula Seger und Direktor Paul Rösch bei der Eröffnung der diesjährigen Sonderausstellung des Touriseum. Schließlich habe man nicht einfach Bücher in der Remise von Schloss Trauttmansdorff ausbreiten können, so Seger und Rösch. Entwickelt worden ist die Ausstellung vom Literaturhaus München in Kooperation mit dem Landesmuseum für Tourismus.

#### **IV. Veranstaltungen**

Das Gros der Veranstaltungen, die das Touriseum heuer organisierte, bildeten das Rahmenprogramm zur Sonderausstellung „Grand Hotel. Bühne der Literatur“. Die Literatour hat vom 5. Juli 2007 bis zum 13. November 2007 in 13 Hotels in ganz Südtirol stattgefunden und konnte mit Autoren wie Sabine Gruber und Raoul Schrott, Filmabenden im Bozner Hotel Laurin oder dem Brixner Hotel Elephant und Theatervorstellungen von Torsten Schillings "fabrik azzurro" im Vigilius Mountain Resort auf dem Vigiljoch oder auf Schloss Fragsburg bei Meran aufwarten.

## IV.I. Literatur

### **5. Juli: Waltraud Mittichs Grand-Hotel-Geschichten**

Am Donnerstag, 5. Juli um 20.30 Uhr packte Waltraud Mittich im Hotel Bavaria in Meran die Geschichte der Grand Hotels beim Schopf. Mittichs Grand-Hotel-Geschichten bilden den Auftakt zur Literatur, des Rahmenprogramms zur Ausstellung „Grand Hotel. Bühne der Literatur“, die derzeit im Touriseum gezeigt wird.

### **11. Juli: Der Elefant kam ins Hotel Elephant**

„Rajas Reise“ hieß der Film, der am Mittwoch, 11. Juli im Brixner Hotel Elephant die Geschichte der abenteuerlichen Expedition eines Elefanten von Südindien nach Wien nacherzählt hat. Der Filmabend, der mit einem Vortrag von Hans Heiss ergänzt wurde, war Teil der Literatur und ist beim Publikum auf reges Interesse gestoßen: Über 100 Zuschauer kamen in das Brixner Traditionshotel.

### **23. Juli: Josef Rohrer stellt sein Meranerhof-Buch vor**

Am Montag, 23. Juli war der Meranerhof „Etappenort“ der Literatur. Ab 20 Uhr hat Josef Rohrer aus seinem kürzlich erschienen Buch „Meranerhof. Meraner Geschichten“ gelesen.

### **24. Juli: Filmabend im Park des Hotel Laurin**

Der Park des Bozner Hotel Laurin bildete am Dienstag, 24. Juli ab 21.30 Uhr die einzigartige Bühne für die Vorführung des Stummfilms „Der letzte Mann“ von Friedrich Murnau. Wie es sich für einen stilvollen Stummfilmabend gehört, hat Michael Lösch die bewegten Bilder am Klavier begleitet.

### **1. August: Der Bristol-Film im Vigilius Mountain Resort**

Als Gottfried Deghenghi am Mittwoch, 1. August im Vigilius Mountain Resort am Vigiljoch oberhalb von Lana seinen Film über das vor zwei Jahren abgebrochene Meraner Luxushotel Bristol gezeigt hat, trafen gewissermaßen zwei (Hotel-)Welten aufeinander. Der Filmabend in italienischer Sprache gehörte zur Literatur, der Veranstaltungsreihe des Touriseum.

### **7. August: Stefan Zweig kehrt nach Schloss Labers zurück**

Die Schauspielerin Giorgia Cavini las am Dienstag, 7. August auf Schloss Labers oberhalb von Meran aus Stefan Zweigs Werken. Dabei kehrte zumindest der Geist von Stefan Zweig

nach Labers zurück. Vor fast genau 100 Jahren hat sich Zweig ebendort zu drei längeren Aufenthalten niedergelassen.

### **13. August: Buchvorstellung im Meranerhof**

Nachdem Josef Rohrer sein Buch „Meranerhof. Meraner Geschichten“ am 23. Juli in deutscher Sprache vorgestellt hatte, präsentierte er am Montag, 13. August die italienischsprachige Version des Buches. Ab 21 Uhr hat Josef Rohrer im Rahmen der Literatour, der Veranstaltungsreihe des Touriseum zu Hotels und Literatur, im Meranerhof Geschichten über den Meranerhof gelesen.

### **17. August: Poesie im Hotel Meranerhof**

Zum vierten Mal kehrte die Literatour am Freitag, 17. August im Meranerhof ein. Ab 21 Uhr lasen in italienischer Sprache die beiden Südtiroler Autoren Laura Mautone und Alessandro Banda.

### **22. August: Bestsellerautorin gibt Literatour die Ehre**

Am Ort, an dem ihr Roman „Vicolo della Duchesca“ spielt, hat die italienische Bestsellerautorin Sveva Casati Modignani eine Lesung abgehalten. Der Ort des Geschehens ist Castel Rundegg in Meran und die Lesung fand am Mittwoch, 22. August um 21.30 Uhr statt.

### **23. August: Südtiroler Filmführer im Touriseum vorgestellt**

Die Filmbühne Südtirol wird in Mauro Bonettos Buch „Alto Adige. Guida ai luoghi del cinema“ ebenso detailliert wie übersichtlich beschrieben. Bonetto hat sein Buch, das in italienischer Sprache erschienen ist, im Rahmen der Literatour am 23. August ab 20 Uhr auf Schloss Trauttmansdorff vorgestellt.

### **30. August: Literatur im Touriseum**

Die Kulturtage Lana gingen heuer mit einer Lesung im Touriseum auf Schloss Trauttmansdorff bei Meran zu Ende. Am Donnerstag, 30. August lasen Oswald Egger, Ann Cotten, Franz Josef Czernin und Urs Allemann. Besonders der Auftritt von Prissnitz-Preisträgerin Ann Cotten erwies sich als spektakulärer Clou. Vor ihrem Auftritt hat sie nämlich die Touriseums-Plakate mit den Reisezitatens von den Wänden gerissen. Diese hätten sie in ihrer Konzentration gestört, so Cotten.

### **1. September: Meran-Kennerin Zimmermann auf Schloss Labers**

Schon 1974 hat die Innsbrucker Autorin Ingelies Zimmermann „... nach Meran zur Kur“ geschrieben. Dieses Buch gilt bis heute als das Nachschlagewerk zum Tourismus in der Paserstadt. Am Samstag, 1. September erzählte Zimmermann auf Schloss Labers von den Dichtern und Schriftstellern, die über Meran geschrieben haben.

### **2. September: Mittich liest am Pragser Wildsee**

Am Sonntag, 2. September war die Literatour erstmals am Pragser Wildsee zu Gast. Nach Veranstaltungen in Bozen, Brixen, Meran und Lana gastierte das Rahmenprogramm der Sonderausstellung „Grand Hotel. Bühne der Literatur“ des Touriseums mit einer Lesung von Waltraud Mittich in den historischen Räumen des Grand Hotels am Wildsee.

### **11. September auf Schloss Fragsburg: Das Hotel wird zur Bühne**

Schloss Fragsburg bildete am Dienstag, 11. September die Kulisse für eine Theatervorführung der besonderen Art: Theatermacher Torsten Schilling hat im Rahmen der Literatour nämlich das Hotel und das Restaurant in eine Traumbühne verwandelt.

### **14. September: Morgenstern am Vigljoch**

Im Paradiesgarten des Vigilius Mountain Resort waren am Freitag, 14. September ab 18.30 Uhr Christian-Morgenstern-Gedichte zu hören. Vorgetragen und gesungen wurden sie vom Chor „Die Singflut“ und von Hansi Marini sowie Renate Abram.

### **15. September: Luis Trenker im Grand Hotel Karersee**

Historischen Boden betrat die Literatour am Samstag, 15. September. Ab 20 Uhr ist im ehemaligen Grand Hotel Karersee der Luis-Trenker-Film „Liebesbriefe aus dem Engadin“ gezeigt worden. Diese Veranstaltung ist wie die Filmabende im Brixner Elefant und im Bozner Laurin vom Filmclub Bozen mitorganisiert worden.

### **15. September: Morgenstern-Gedichte auf Schloss Labers**

Nach ihrem Auftritt im Vigilius Mountain Resort präsentierten der Chor „Die Singflut“ und das Duo Hansi Marini/Renate Abram am Samstag, 15. September ab 18 Uhr auf Schloss Labers Christian-Morgenstern-Gedichte.

### **17. September: Raoul Schrott liest**

Am Montag, 17. September stand einer der Höhepunkte der 33 Veranstaltungen der Literatour, der Veranstaltungsreihe des Touriseum, auf dem Programm: Raoul Schrott las im Meraner Parkhotel Mignon aus seinen Werken.

### **19. September: Filmporträt einer bröckelnden Legende**

Carmen Tartarottis Dokumentarfilm über das ehemalige Hotel „Paradiso del Cevedale“ im hintersten Martelltal war nach dem Film über das Meraner Hotel Bristol der zweite Filmabend im Rahmen der Literatour, der Aufstieg und Niedergang eines Traditionshauses beschrieben hat.

### **27. September: Das neue Buch des Touriseum wird vorgestellt**

Passend zum Themenschwerpunkt des Jahres 2007 gab das Landesmuseum für Tourismus heuer ein Buch zu den Alpenhotels heraus. Die Buchvorstellung fand am Donnerstag, 27. September um 19 Uhr im Touriseum auf Schloss Trauttmansdorff statt. Neben Autor Francesco Dal Negro nahm auch Bruno Meier vom Hier+Jetzt-Verlag an der Veranstaltung teil. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Duo Massimo Guarnieri.

### **28. September: Literatour am Pragser Wildsee**

Das Grand Hotel Pragser Wildsee war gegen Kriegsende 1945 der Ort, an den die SS ihre prominenten Gefangenen verschleppt hat. Im Hotel ist mittlerweile das erste Südtiroler Zeitgeschichtsarchiv eingerichtet worden. Der Ideator des Museums, Hans-Günter Richardi, zeigte im Rahmen der Literatour am Freitag, 28. September seinen Film „Die Alpenfestung“.

### **2. Oktober: Ezra Pound und Südtirol im Hotel Laurin**

Die Literatour machte am Dienstag, 2. Oktober bereits zum zweiten Mal im Bozner Hotel Laurin Halt. Nach dem Filmabend im Juli stand die Veranstaltung am 2. Oktober ab 20.30 Uhr ganz im Zeichen von Ezra Pound. Pounds Tochter Mary und Enkelsohn Siegfried de Rachewiltz lasen aus den Werken und erzählten aus dem Leben des berühmten und kontroversiell diskutierten Schriftstellers

### **5. Oktober: Englischer Reiseführer für Meran vorgestellt**

Am Freitag, 5. Oktober hat die Literatour englisch gesprochen, und zwar ab 19 Uhr auf Schloss Trauttmansdorff. Denise Hamer Hope und Michael Hope stellten zunächst einige englische und Schriftsteller vor, die sich mit dem Thema Reisen auseinandergesetzt haben und präsentierten dann ihr neues Buch "In Sissi's footsteps ... between Meran and Trauttmansdorff". Die Publikation, die in der Schriftenreihe des Touriseums erschienen ist, ist der erste aktuelle englische Reiseführer für Meran.

### **11. Oktober: Der jüdische Tourismus zwischen Grand Hotel und Literatur**

Ob Franz Kafka, Arthur Schnitzler oder Stefan Zweig: Das Meran des frühen 20. Jahrhunderts war beliebter Ort der Erholung und der Inspiration der großen jüdischen Literaten. Am Donnerstag, 11. Oktober (20.30 Uhr) gab Rosanna Pruccoli im Rahmen der Literatour, der Veranstaltungsreihe des Touriseums, Einblick in diese Zeit. Die Veranstaltung im Kulturzentrum in der Meraner Cavourstraße fand in italienischer Sprache statt und stieß auf überraschend großes Publikumsinteresse. Etwa 40 Zuhörer versammelten sich im Centro della Cultura vis a vis des Meraner Palace.

### **12. Oktober: Südtirol und die italienischen Literaten**

Der renommierte Südtiroler Historiker Carlo Romeo (Alto Adige/Südtirol XX secolo) beleuchtete am Freitag, 12. Oktober ab 19 Uhr auf Schloss Trauttmansdorff die Sichtweise der italienischen Literaten auf Südtirol. Der Abend war besonders spannend, weil er nicht nur aus einem Vortrag, sondern auch aus einer Lesung bestand.

### **13. Oktober: Der Elefant bei der Literatour**

Schon zum zweiten Mal machte der Elefant im Rahmen der Literatour im Brixner Hotel Elephant Station. Nach seinem ersten Halt im Juli kam der Dickhäuter am Samstag, 13. Oktober um 20 Uhr erneut in das Brixner Traditionshotel: Der Film „Rajas Reise“ erzählt die Geschichte der abenteuerlichen Expedition eines Elefanten von Südindien nach Wien.

### **20. Oktober: Literatour wartet mit „Hotelkünstler“ auf**

Die Literatour begleitete die Sonderausstellung des Touriseums „Grand Hotel. Bühne der Literatur“. Das heißt jedoch nicht, dass es bei den 33 Veranstaltungen des Rahmenprogramms nur über Schriftsteller und deren Werke ging. Am Samstag, 20. Oktober (Beginn: 15 Uhr)

stellte Gert Gschwendtner beispielsweise seine Kunstobjekte im Meraner Hotel Villa Tivoli vor.

#### **24. Oktober: Theater im Vigilius Mountain Resort**

Nach der erfolgreichen Premiere Anfang September auf Schloss Fragsburg und drei weiteren Aufführungen auf Schloss Kallmünz bildete am 24. Oktober das Vigilius Mountain Resort am Vigiljoch oberhalb von Lana die Kulisse für eine Theatervorführung der besonderen Art: Theatermacher Torsten Schilling hat im Rahmen der Literatour nämlich das Hotel und das Restaurant in eine Traumbühne verwandelt.

#### **25. Oktober: Die Literatour und der Tod in Venedig**

Um den Tod in Venedig drehte sich die Literatour am Donnerstag, 25. Oktober. Im italienischen Kulturzentrum von Meran hielt Andrea Rossi einen Vortrag in italienischer Sprache. Er führte aus, wie Thomas Mann und Luchino Visconti eine untergehende Epoche dargestellt haben.

#### **28. Oktober: Touriseum feiert „literarisches Schlossfest“**

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm bot das Touriseum allen Besuchern am Sonntag, 28. Oktober (9 bis 18 Uhr) beim Schlossfest auf Schloss Trauttmansdorff. Auch das Fest stand – wie schon die Sonderausstellung “Grand Hotel. Bühne der Literatur” und die Veranstaltungsreihe “Literatour” - ganz im Zeichen der des Touriseum-Jahresthemas, der Literatur.

Das Programm im Detail:

10.00 Uhr „Lu Nanniorcu“ eröffnen mit mediterraner Volksmusik das Schlossfest

10.30 Uhr „Don Quichotte“, das Lesetheater mit Gesang von der Theatertheke Meran (Christine Perri, Evi Unterthiner, Paola Segala)

11.30 Uhr Morgenstern-Gedichte, gesprochen von Renate Abram und Hansi Marini, gesungen vom Chor „Die Singflut“

14.00 Uhr „Schwarze Katz“ von RatzFatz: Musik zum Zuhören und Mitmachen – für kleine und große Ohren

15.00 Uhr „Lu Nanniorcu“ geben mediterrane Volksmusik zum Besten

16.30 Uhr „Schwarze Katz“ von RatzFatz

17.30 Uhr „Nacht Traum Reise“, das poetische Theaterprojekt von Torsten Schilling und der „fabrik azzurro“ mit Martina Marini, Christina Khuen, Eva Kuen, Dietmar Gamper, Matteo Facchin und Zita Pichler.

Da am „theatralischen Rundgang“ nur eine begrenzte Anzahl an Zuschauern teilnehmen konnte, waren die Interessierten gebeten, sich telefonisch (0473 270172), per E-Mail (info@touriseum.it) oder vor Ort an der Museumsrezeption anzumelden.

### **7. November: Gert Gschwendtner präsentiert Kunst im Hotel**

Einen ungewöhnlichen Termin hat sich Gert Gschwendtner ausgesucht, um seine Kunstobjekte im Meraner Hotel Villa Tivoli zu präsentieren: Am Mittwoch, 7. November um 10 Uhr. Der Kulturvormittag gehörte ebenfalls zur Literatour.

### **7. November: Sabine Gruber liest auf der Literatour**

Literat(o)ur-Freunde haben sich den Mittwoch, 7. November im Kalender rot angestrichen: An diesem Tag fanden zwei Höhepunkte der Veranstaltungsreihe des Touriseum statt. Am Vormittag zeigte Gert Gschwendtner seine „Hotelkunst“ in der Villa Tivoli in Meran und am Abend hat Sabine Gruber im Vigilius Mountain Resort am Vigiljoch oberhalb von Lana gelesen.

### **13. November: Literatour geht zu Ende**

Nach 32 Veranstaltungen setzte die Philosophin Petra von Morstein am Dienstag, 13. November auf Schloss Trauttmansdorff den Schlusspunkt der Literatour.

Mit der Literatour ist das angestrebte Ziel erreicht worden. Die Grand Hotels waren früher kulturelle Zentren, in denen sich die Gäste und die Einheimischen getroffen haben. Mit der Literatour ist dieser Gedanken wieder aufgegriffen und die Südtiroler sind wieder an die großen Hotels, die ja nach wie vor Kulturorte sind, herangeführt worden. Dem Touriseum ist es gelungen, dem Südtiroler Beobachter die Sicht nach außen zu eröffnen. Darüber hinaus konnte durch die Zusammenarbeit mit 13 Traditionshotels sowie mehreren Kulturvereinigungen der Kontakt zur führenden Hotellerie und zum Kulturbetrieb intensiviert werden. Die Literatour kann als Ausgangspunkt einer sich öffnenden Museumskultur betrachtet werden.

Den größten Zuschauerzuspruch haben – wie nicht anders zu erwarten – die über die Grenzen hinaus bekannten Autoren wie Raoul Schrott, Sabine Gruber und Sveva Casati Modignani

erhalten. Auch die Theaterinszenierungen von Torsten Schilling, eine völlig neue Art der Darstellung für Südtirol, kamen beim Publikum überaus gut an und waren durchwegs ausverkauft. Grundsätzlich kann man feststellen, dass die Veranstaltungen überdurchschnittlich gut besucht waren.

#### **IV.II. Weitere Veranstaltungen:**

Neben der Literatour hat das Touriseum noch weitere Veranstaltungen organisiert. Unter anderem die Lange Nacht der Museen am 22. September, eine Buchvorstellung im Deustersaal auf Schloss Trauttmansdorff sowie eine Lenhart-Kulturfahrt am Ritten. Die Veranstaltungen im Detail:

##### **1. Juni: Buchvorstellung „Macht und Magie der Symbole“**

Am Freitag, 1. Juni bildete das Touriseum auf Schloss Trauttmansdorff die Kulisse für die Vorstellung von „Macht und Magie der Symbole“, des neuen Buches von Waltraud Holzner. Im Buch „Macht und Magie der Symbole“ geht es um die Polarität zwischen Himmel und Erde und wie der Mensch dadurch die Welt erfährt. Mit Hilfe der Symbole ist es ihm möglich, den Sinn der Dinge zu definieren. Bei der Buchvorstellung waren Paul Rösch, Direktor des Touriseums, Toni Fischnaller vom Verlag Athesia Spectrum sowie die beiden Bürgermeister Günther Januth (Meran) und Christoph Gufler (Lana) anwesend. Während der Buchvorstellung spielte die Stubenmusik aus Lana.

##### **28. Juni: Touriseum verbindet Grand Hotel mit Literatur – Ausstellung eröffnet**

Der Herausforderung, Literatur in einer Ausstellung zu präsentieren, haben sich das Landesmuseum für Tourismus und das Literaturhaus München gestellt. Herausgekommen ist dabei die Ausstellung „Grand Hotel. Bühne der Literatur“, die am 28. Juni von Kulturlandesrätin Sabina Kasslatter Mur im Touriseum in Meran eröffnet worden ist. Es sei nicht einfach gewesen, das Thema Literatur in eine interessante Ausstellung zu packen, erklärten die Ausstellungskuratorin Cordula Seger und Touriseums-Direktor Paul Rösch gestern bei der Eröffnung der diesjährigen Sonderausstellung des Touriseums. Schließlich habe man ja nicht einfach die Bücher in der Remise von Schloss Trauttmansdorff ausbreiten können, so Seger und Rösch.

„Die Ausstellung ist vom Literaturhaus München in Kooperation mit dem Landesmuseum für Tourismus entstanden. Ich bin froh, dass es dem Touriseum gelungen ist, mit einer so

renommierten Einrichtung wie dem Literaturhaus eine Zusammenarbeit einzugehen. Die Ausstellung "Grand Hotel. Bühne der Literatur" ermöglicht dem Südtiroler Beobachter einen Blick nach außen. Das Über-den-Tellerrand-Schauen eröffnet, dass der Tourismus in Tirol nicht anders funktioniert hat, wie anderswo“, so Kulturlandesrätin Sabina Kasslatter Mur bei der gestrigen Eröffnung.

Bei der Eröffnung anwesend waren: Museumsdirektor Paul Rösch, Landesrätin Sabina Kasslatter Mur, der Koordinator der Landesmuseen, Othmar Parteli, die Kuratorin der Ausstellung Cordula Seger sowie die Architekten der Ausstellung Costanza Puglisi und Florian Wenz. Im Rahmen der Feier hat Toni Taschler Auszüge aus Stefan Zweigs Rausch der Verwandlung gelesen und das Streicher-Trio Lucia Musella, Christine Plaikner und Gabriella Freitag.

## **22. September: Lange Nacht der Museen**

Das Touriseum beteiligte sich auch 2007 wieder an der langen Nacht der Südtiroler Museen. Wie die Sonderausstellung stand auch die Museumsnacht, die am 22. September in 27 Museen stattfand, im Zeichen der Grand Hotels. Das Touriseum war in der langen Nacht der Museen von 18 bis 24 Uhr geöffnet. Das Museum zeigte eine Reihe von deutsch- und italienischsprachigen Filmen über Südtiroler Traditionshotels. Im historischen Deuster-Saal wurden ab 19.00 Uhr u.a. die Streifen „Ibsen in Gossensaß“, „Frau Emma Europa“ oder „Aperitivo al Bristol. Merano negli anni '50 e '60“ auf die Leinwand projiziert. Im Innenhof von Schloss Trauttmansdorff erwartete die Besucher die Band „Acousticando“. Die tiefen Temperaturen haben einen größeren Zuschauerzuspruch verhindert, alles in allem dürften etwa 400 Interessierte die Lange Nacht im Touriseum besucht haben.

## **25. Oktober: Projekt „Museumskonzept neu“**

Ein Tag des Projektes „Museumskonzept neu“ des Museums Gherdeina und Architekturstudenten der Uni Innsbruck wurde im Touriseum abgehalten. Paul Rösch referierte dabei über „Das Landesmuseum für Tourismus. Zur Realisierung eines Charme-Museums“. Danach hielt Elmar Gobbi einen Vortrag über die Neugestaltung des Meraner Stadtmuseums. Anschließend besuchten die Studenten und Professoren der Fakultät für Architektur der Uni Innsbruck und die Vertreter des Museums Gherdeina aus St. Ulrich das Touriseum. Zum Schluss gab es eine Diskussionsrunde mit allen Beteiligten.

## **29. Oktober: Vorstellung eines neuen Alpinismusbuchs**

Eine Neuerscheinung zur Alpinismusforschung wurde am Montag, 29. Oktober ab 19 Uhr im Touriseum vorgestellt. Neben den Autoren Michael Wedekind und Claudio Ambrosi haben bei der Buchvorstellung auch Historiker (u.a. Christoph von Hartungen) die Thematik beleuchtet.

### **3. November: 100 Jahre RittnerbahnLenhart-Kulturfahrt am 3. November**

Mit einer Sonderfahrt der Rittnerbahn, die ganz dem Südtiroler Künstler Franz Lenhart gewidmet war, gingen die Jubiläumsveranstaltungen zum 100-Jahr-Jubiläum der Bahn am Samstag, 3. November zu Ende. Der Lenhart-Tag wurde vom Touriseum und Ernst Baumgartner vom Bahnhof Klobenstein organisiert.

### **6. Dezember: "Hotel des Alpes" -Buch in Mailand vorgestellt**

In einem außergewöhnlichen Rahmen, im Generalkonsulat der Schweiz in Mailand, ist am Donnerstag (6. Dezember) „Hotel des Alpes. Historische Gastlichkeit von Savoyen bis Tirol“, das neue Buch des Touriseum, vorgestellt worden. Vom Lombarden Francesco Dal Negro geschrieben, vom Touriseum herausgegeben und vom Schweizer Verlag „Hier+Jetzt“ gedruckt: „Hotel des Alpes. Historische Gastlichkeit von Savoyen bis Tirol“ ist nicht nur inhaltlich, sondern auch produktionstechnisch eine grenzüberschreitende Publikation. Dies betonte bei der Vorstellung des Buches in der Vertretung der Eidgenossenschaft auch der Generalkonsul der Schweiz in Mailand, Marzio Tartini. „Das Thema Tourismus verbindet und deshalb bietet sich eine Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg förmlich an“, so Tartini. Das Touriseum ist in Mailand von Thomas Ohnewein vertreten worden. Anwesend waren auch Sandra Monti (Hier+Jetzt-Verlag) und Autor Francesco Dal Negro.

## **V. Vorträge und Seminare**

### **20. Mai/20.Juni - ESF-Ausbildung zum Wellnesstrainer**

Paul Rösch referierte einen Tag über die Meraner Tourismusgeschichte in Form einer Stadtextkursion in Meran mit anschließendem Besuch des Touriseum. In einer zweiten Einheit beleuchtete Paul Rösch die Vinschgauer Tourismus- und Kulturgeschichte.

### **22. Mai – Chronistenausbildung auf Schloss Rechtenthal/Tramin**

Paul Rösch referierte beim vertiefenden Einführungslehrgang zur Chronistenarbeit zum Thema „Ausstellung – Vom Konzept zur Realisierung“.

#### **14. Juli – Lehrerfortbildung in der Winterschule Langtaufers**

Vortrag von Paul Rösch zum Thema Alpen/Mensch/Tourismus. Das Zielpublikum bestand aus etwa 20 Oberschullehrern aus ganz Südtirol.

#### **3. November – Lenhart-Kulturfahrt am Ritten**

Ruth Engl und Lenhart-Experte Roberto Festi aus Trient leiteten eine Kulturfahrt der Rittnerbahn zum Thema Franz Lenhart von Klobenstein zum Hotel Holzner

#### **23. November – 3. Südtiroler Museumstag auf Schloss Rechtenthal/Tramin**

Thomas Ohnewein moderierte einen Workshop zum Thema „Vom Gästebuch zum Fragebogen. Besucherzufriedenheit im Museum in der Praxis“.

#### **23. November – 10. Ravensburger Tourismustag in Ravensburg (Deutschland)**

Vortrag von Paul Rösch zum Thema „Das Museum als Erlebniskonzept“.

#### **29. November – Eurac/Touring Club Italiano-Tagung „Management dell’ospitalità e dell’accoglienza in Bozen**

Paul Rösch referierte in italienischer Sprache zum Thema „Lo sviluppo del concetto di ospitalità e accoglienza: analisi storica e prospettive future“.

#### **30. November – 10. Tag der Südtiroler Chronisten in Bozen**

Referat von Paul Rösch vor dem Plenum zum Thema „Geschichten statt Geschichte. Zur Lesbarkeit von Publikationen mit Ortsbezug“. Anschließend Podiumsdiskussion mit Landesrätin Sabina Kasslatter Mur, Landesarchivar Josef Nössing, Leo Hillebrand und Richard Lipp.

## **VI. Museumsdidaktik**

Wie erstmals im Jahr 2006 hat das Touriseum auch 2007 für die Schulen schon einen Monat vor dem eigentlichen Saisonauftakt seine Tore geöffnet. 2007 wurde für die Oberschulen von der Didaktikgruppe unter der Leitung von Irene Hager von Strobele ein neues Programm mit dem Titel „Die Fremden und wir“ ausgearbeitet. Das pädagogische Angebot wurde von insgesamt 21 Schulklassen angenommen. 16 Klassen kamen von Schulen mit deutscher, 5 von Schulen mit italienischer Unterrichtssprache. Von den italienischen Klassen waren drei aus der Mittelschule und zwei aus der Oberschule. Bei den deutschsprachigen Klassen kamen acht von Südtirols Ober- und Berufsschulen, vier aus den Mittelschulen und vier aus den Grundschulen.

Das pädagogische Institut hat 2007 wieder zwei Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer aller Schulstufen im Touriseum organisiert und dabei die didaktischen Unterlagen des Touriseums vorgestellt.

## **VII. Wissenschaftliche Arbeiten**

### **VII.I. Eigenständige Publikationen**

Im Jahr 2007 hat das Touriseum nicht weniger als vier Publikationen herausgegeben. Die Publikationen im Überblick:

**DVD zur Geschichte von Schloss Trauttmansdorff:** Dokumentarfilm in Zusammenarbeit mit der RAI Sender Bozen. Regie: Gottfried Deghenghi / Buch und Text: Barbara Lun. ca. 26 min. Verkaufspreis 5,00 Euro. Der Film ist bereits zur Eröffnung des Touriseums erschienen, doch nach mittlerweile fünf Jahren war es notwendig die DVDs an die neuen technologischen Anforderungen anzupassen. Darüber hinaus wurden alle drei Sprachversionen auf einer DVD vereinigt.

**Francesco Dal Negro: Hotel des Alpes. Storie di alberghi ed albergatori dalla Savoia al Tirolo. Historische Gastlichkeit von Savoyen bis Tirol:** Herausgeber Touriseum.

Erschienen im Hier+Jetzt Verlag, Baden CH, September 2007 [332 S.]. Verkaufspreis 32,00 Euro. Das Buch enthält als abschließendes Kapitel einen Aufsatz von Paul Rösch mit dem Titel „Von der Table d’hôte zum Menu à la carte“.

**Grand Hotel. Bühne der Literatur - Ein "Drehbuch" zur Ausstellung: Herausgeber: Touriseum**, Meran, 2007, Dt./Ita. (48 Seiten). Verkaufspreis 5,00 Euro. Dieser Kurzführer zur Sonderausstellung ist in deutscher und in italienischer Sprache erschienen.

**Denise Hamer Hope: "In Sissi's Footsteps...a Stroll between Meran and Trauttmansdorff..."**: Der erste moderne Führer in englischer Sprache für die Stadt Meran ist mehr als nur ein Reiseführer: Denise Hamer Hope führt den Leser zurück in die goldenen Jahre des Meraner Tourismus und wandelt auf den Spuren von Kaiserin Sissi. Herausgegeben vom Touriseum, 2007, in Englisch (47 Seiten), Verkaufspreis 7,- Euro.

## **VII.II. Beiträge in Büchern und Veröffentlichungen in Zeitschriften**

**Rösch, Paul: Das Traumschloss des Bürgers. Zur Kulturgeschichte des Grand Hotels**, in: Cordula Seger/Reinhard G. Wittmann (Hrsg.): Grand Hotel. Bühne der Literatur, Dölling und Galitz Verlag, München 2007, Dt. (175 Seiten).

**Rösch, Paul: Das Lido als touristische Atraktion**, in: Paul Rösch, Meraner Badegeschichten. Merano balneare, Athesia Verlag, Bozen 2007, Dt./Ita. (199 Seiten).

**Rösch, Paul: Herzlich Willkommen!**, in: Alpin extra 4/2007, S. 3.

**Rösch, Paul: Titanics der Alpen**, in: ff 26/2007, S. 34.

**Rösch, Paul: Feindin des Windes, Freundin der Sonne**, in: Sonderbeilage „Spezial“, in: Südtiroler Landwirt, Nr. 23/2007, S. 1.

**Ohnewein, Thomas: Denk mal statt Denkmal**, in: INFO September 2007, S. 41.

**Ohnewein, Thomas: Denk-Mal statt Denkmal**, in: forum schule heute 21/2007, S. 36.

**Ohnewein, Thomas: Weltliteratur aus dem Hotelzimmer**, in: Das Land Südtirol Juni 2007, S. 15.

## **VII.III. Anfragen an das Touriseum**

Regelmäßige Anfragen von Studenten für Seminararbeiten, hauptsächlich aus den Bereichen Geschichte, Geografie und Wirtschaft, sowie Anfragen von Maturanten für ihre Abschlussarbeiten haben auch 2007 das Touriseum erreicht. Anfragen für eine Diplomarbeit sind im abgelaufenen Jahr keine eingetroffen. Weitere Anfragen sind von Journalisten und Autoren gekommen, die über tourismusnahe Themen recherchiert haben.

#### **VII.IV. Bibliothek**

Die Bibliothek konnte 2007 243 Neuzugänge verzeichnen. Bibliothekarin Isabella Schenk hat gegen Jahresende die Umstellung von Mbox auf Adlib in Angriff genommen. Da das Touriseum im KKS-Projekt derzeit die einzige Institution ist, die über einen umfangreichen Bücherbestand verfügt, arbeitet Isabella Schenk gemeinsam mit Katharina Pircher vom Landeskulturamt an einer Adaptierung des Adlib-Programms.

#### **VII.VI. Objekte**

2181 Einzelobjekte, verteilt auf 134 Konvolute fanden 2007 Eingang in die Sammlung des Touriseums. Der Schwerpunkt bei der Ergänzung der Sammlung wurde auf Objekte rund um Andreas Hofer und seine Bedeutung für den Tourismus gelegt. Dies ist im Hinblick auf das Gedenkjahr 2009 geschehen. 2009 veranstaltet das Touriseum ja eine Sonderausstellung zum Thema. Unter anderem wurde bei einer Kunstauktion eine Drehorgel mit horizontaler Platte erworben. Unter den 13 Metall-Lochschallplatten befindet sich auch eine mit dem Lied „Zu Mantua in Banden“. Auch 131 Postkarten mit Andreas-Hofer-Motiven, Bierkrüge, Statuetten, Plakate, Werbemarke (z.B. „Andre Hofer Feigen-Kaffee“) und Lithographien wurden erworben.

Abgesehen von den Andreas-Hofer-Objekten nahm das Touriseum unter anderem folgende Objekte in seine Sammlung auf: Peter Becker aus Berlin übergab dem Museum eine Sammlung von 1201 Postkarten als Schenkung, 378 Postkarten kamen aus dem Besitz von Helmut Hörmann, Eva Kühn und Kurt Fasolt ins Touriseum. Ebenso wurde eine Kiste mit 89 Stöpselfiguren angekauft, die 2008 in die Dauerausstellung integriert wird. Erwähnenswert ist, dass auch 2007 die Schenkungen von Privaten in erheblichem Maße die Erweiterung der Sammlung ermöglicht haben.

#### **VII.VII. KKS-Projekt**

Thomas Ohnewein hat im Oktober 2007 die von Monika Platzer begonnenen Arbeiten für den Übergang von MBox auf Adlib weitergeführt. Nach dem neuerlichen Datenexport und einigen Treffen mit Alexandra Pan, Marlene Huber und Katharina Pircher ist die Säuberung der Rohdaten im Gange, die zu Jahresende 2007 noch nicht abgeschlossen war. Mittlerweile sind für die Mitarbeiter des Touriseums die Adlib-Zugänge und die dafür notwendigen

Passwörter eingerichtet worden. Läuft alles nach Plan, dürfte die Umstellung auf das neue Katalogisierungsprogramm Ende des Jahres 2008 abgeschlossen sein.

#### **VII.IX. Restaurierung**

Objekte aus der Sammlung wurden nicht restauriert, wohl sind aber erhebliche Ausbesserungsarbeiten am Parcours und am Gebäude durchgeführt worden. Zu erwähnen ist vor allem die Reparatur und Abdichtung aller Fenster im Schloss. Finanziert wurde diese Maßnahme durch das Amt für Bauerhaltung des Landes. Der Klimaraum unterhalb des Giftgartens ist ausgefließt worden.

#### **VII.IX. Änderungen im Parcours**

Auf dem Balkon im zweiten Stock auf der Nordseite des Schlosses wurden fünf Guckrohre installiert, die den Blick auf Sehenswürdigkeiten lenken, die mit dem Touriseum und Schloss Trauttmansdorff in enger Verbindung stehen.

#### **VII.X. Fachbeirat**

Der Fachbeirat ist am 22. Juni 2007 zusammengetreten. Neben diesem Treffen des gesamten Beirates haben regelmäßige Treffen mit dem Vorsitzenden des Beirates, Harald Pechlaner, sowie ein regelmäßiger Austausch via E-Mail mit Beiratsmitglied Professor Konrad Köstlin, der ja den wissenschaftlichen Vorsitz der Andreas-Hofer-Tagung übernommen hat, stattgefunden.

#### **VII.X. Leihgaben für Ausstellungen**

Für die Sonderausstellung „60 Jahre Bozner Messe“ im Bozner Merkantilgebäude sind mehrere Objekte zur Verfügung gestellt worden.

### **VIII. Werbung**

- Zu Saisonbeginn sind im ganzen Land **zwei Plakataktionen** (im Abstand von zwei Monaten) gestartet worden. Auf fünf verschiedenen Plakaten sind **Reisezitate** in verschiedenen Sprachen abgedruckt. Ziel dieser Aktion war eine inhaltliche Vorbereitung bzw. Sensibilisierung für das Jahresthema „Tourismus und Literatur“.
- Für die **Sonderausstellung** sind zwei verschiedene **Plakate** entworfen worden: Eines zur Ankündigung der Sonderausstellung und ein zweites mit dem kompletten Rahmenprogramm. Die Plakate sind an Bibliotheken, Hotels und Kulturvereinigungen verschickt worden.
- Zur Literatour wurde ein aufwändiges **Begleitheft** erstellt, das neben allen Veranstaltungen auch eine Beschreibung des Touriseum sowie der Ausstellung enthielt. Auch das Rahmenprogramm ist flächendeckend, in einer Auflage von 20.000 Exemplaren, im ganzen Land verteilt worden.
- Schlossfest: Im Oktober ist im Burggrafenamt eine Plakataktion gestartet worden.
- Am 23. April hat die Marketinggesellschaft Meran 180 Hoteliers aus dem Burggrafenamt ins Touriseum bzw. in die Gärten von Schloss Trauttmansdorff eingeladen. Den **Hoteliers** wurden die beiden Attraktionen vorgestellt.
- Bei der Ausstellung „Grand Hotel. Bühne der Literatur“ in **München** war das Touriseum über zwei Monate auf allen Begleitbroschüren, Werbefahnen und in der Pressearbeit präsent, weil das Museum Kooperationspartner des Literaturhauses München war.
- Mit dem **Stadtradio Meran** bestand 2007 eine Medienpartnerschaft. Das Stadtradio hat über alle Veranstaltungen des Touriseum berichtet. Diese Zusammenarbeit ist für das Touriseum wichtig, weil die Einheimischen aus dem Sendegebiet ein äußerst wichtiges Zielpublikum sind.
- Auch mit dem **Maiser Wochenblatt** ist eine Medienpartnerschaft gepflegt worden. Das Touriseum hat alle zwei Wochen einen redaktionellen Beitrag im Heft veröffentlicht.
- In der Rubrik „**Was & Wo**“ der Tageszeitung Dolomiten hat das Touriseum die Veranstaltungen der Literatour angekündigt. Insgesamt sind im Zuge dieser Kooperation acht redaktionelle Beiträge sowie acht Werbeanzeigen veröffentlicht bzw. geschaltet worden.

- **Zugfahrplan:** Im halbjährlich erscheinenden Zug- und Busfahrplan, der der Tageszeitung „Dolomiten“ beigelegt ist, hat das Touriseum einen Viertelseite gebucht, zudem sind auf den Seiten der Verbindungen des Burggrafenamts mehrere Touriseums-Logos abgebildet.
- Werbefläche im **Parkhaus Bozen Mitte** (zwei Plakate)
- Werbefläche im **Lido Meran** (ein Plakat)
- Werbefläche in der **Meranarena** (ein Plakat)
- Werbefläche auf einem **Meraner Taxi**
- Zwei **Kofferinstallationen** aus Kunstharz sind verwirklicht worden. Diese kommen bei Veranstaltungen außer Haus zum Einsatz und können mit einer Kurzbeschreibung des Touriseums sowie mit einem weiteren Kurztext, passend zur jeweiligen Veranstaltung, adaptiert werden. Erstmals zum Einsatz gekommen ist einer der Werbekoffer bei der Plakatschau zu Franz Lenhart am Bahnhof von Klobenstein. In Klobenstein ist neben der Beschreibung des Museums eine kurze Geschichte der Eisenbahn in Tirol präsentiert worden.
- **Freizeitmesse:** Das Touriseum war einem Tag mit der Mitarbeiterin Gerda Hanifle am Gemeinschaftsstand der Südtiroler Museen vertreten. Dort wurde Anschauungsmaterial verteilt und Informationen gegeben.
- In den **Programmheften** des Meraner Halbmarathons und des Berglaufs Meran – Hafling sind kleine Inserate geschaltet worden. Auch diese Werbemaßnahmen in vermeintlich artfremden Medien dienen der Sensibilisierung der einheimischen Bevölkerung.
- Den **Lauf Meran – Mutspitze** hat das Touriseum mit den traditionellen T-Shirts gesponsort
- Eine Werbeschaltung ist im **Jahresheft der Meraner Portiers** geschaltet worden.

## **IX. Personal**

### **IX.I. Stand**

- **Ganzjahres-Stellen:** Paul Rösch, Monika Platzer (bis Ende März), Thomas Ohnewein (Wettbewerbsgewinner; ab 14. Mai), Gerda Mair Hanifle, Ruth Engl, Waltraud Kuen Schweigl, Oswald Bisello
- **Saisons-Angestellte:** Angelika Haller-Gamper, Roland Mair, Marzia Daccordo, Margit Stampfl, Eva Andersag, Giorgia Lazzaretto
- **Praktikanten:** Evelyn Reso (wissenschaftliche Mitarbeit; 27.8. bis 14.9.), Simon Carraro (Technik; 18.6. bis 17.9.), Katharina Mölk (Schülerpraktikum; 5.11. bis 9.11.)
- **Freie Mitarbeit:** Isabella Schenk (Bibliothek), Evelyn Reso (wissenschaftliche Mitarbeit)
- **Didaktische Aktionen:** Denis Mader, Irene Hager, Josef Rohrer, Waltraud Holzner, Evi Innerhofer, Rossanna Pruccoli, Bettina König, Margarita Boschin, Antonella Russo, Magdalena Adami, Mirella Mercantini

## IX.II. Weiterbildung

- **Erste-Hilfe-Kurs** für alle Mitarbeiter mit dem Weißen Kreuz vor der Saisonöffnung
- Andrea Battagin, der Sicherheitsverantwortliche der Landesmuseen, hat einen **Sicherheitskurs** mit praktischen Anwendungsbeispielen für die Museumsmitarbeiter abgehalten
- Oswald Bisello hat einen Kurs für die Mitarbeiter zur **Brandbekämpfung** im Museum und zur Liftbedienung im Notfall absolviert
- Margit Stampfl hat einen **Englisch-Kurs** absolviert
- Thomas Ohnewein und Ruth Engl haben einen **Indesign-Kurs** zur grafischen Gestaltung besucht
- Gerda Hanifle hat an einem Kurs über **Buchhaltungssoftware** sowie **Bibliotheksverwaltung** teilgenommen
- Thomas Ohnewein und Paul Rösch haben am **österreichischen Museumstag** in Salzburg teilgenommen
- Thomas Ohnewein hat einen **Fotokurs** gemacht
- Giorgia Lazzaretto und Eva Andersag haben ebenfalls **EDV-Kurse** besucht

## **X. Unfälle**

- **22. Mai 2007:** Eine 80-jährige Dame ist auf der Stiege vom Deustersaal in Richtung Südtirol-Spiel ausgerutscht und gestürzt. Sie ist von den Touriseum-Mitarbeitern erstversorgt worden und hat sich kaum verletzt. Sie konnte ihren Museums-Rundgang kurze Zeit später fortsetzen.
- **3. September 2007:** Beim Verlassen der Toilette im Parterre hat sich Frau Elisabeth Keller, eine ältere Dame aus Ehrenkirchen (Freiburg i.B./Deutschland), den Oberschenkel gebrochen. Grund dafür war der zum Restaurant hin abfallende Boden, der die Dame stolpern ließ. Dieser Vorfall war nicht der erste dieser Art. Bei den übrigen Stürzen kamen die Besucher zum Glück mit leichten Blessuren davon.

## **XI. Presse**

Aufgrund der Literatour hat das Touriseum 2007 eine umfangreiche Pressearbeit betreiben können. Hauptziel der Medienarbeit ist es, den Bekanntheitsgrad des Touriseums in Südtirol zu steigern. Insgesamt sind 2007 248 Artikel, 8 Radio-Sendungen und 12 TV-Beiträge erschienen.

Neben der klassischen Medienarbeit in Form von Pressemitteilungen und Pressekonferenzen gehört auch die Betreuung der Journalisten vor Ort zu einem zentralen Bereich der Pressearbeit. Im Schnitt ist ein Journalist pro Woche aus dem Ausland bzw. aus Italien im Touriseum zu Gast. Anzumerken ist, dass viele Journalisten über die Vermittlung durch die SMG und über die Marketinggesellschaft MGM ins Tourismuseum.

Schloss Trauttmansdorff, 14. Jänner 2007

Paul Rösch, Thomas Ohnewein